

GfK

Abgänge an der Spitze – Rückläufiges Ergebnis

Freitag, 12.08.2016

GfK-Vorstandsvorsitzender Matthias Hartmann und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Arno Mahler verlassen die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK). Hartmann wird zum Ende des Geschäftsjahres am 31.12.2016 ausscheiden. Grund sind laut Pressemitteilung unterschiedliche Ansichten zwischen dem Großaktionär GfK Verein und Hartmann zur langfristigen geschäftspolitischen Ausrichtung des Unternehmens. Mahler wird sein Mandat ebenfalls wegen der oben genannten Gründe bereits zum 12. September niederlegen.

Umsatz und Ergebnis rückläufig

Zeitgleich kommunizierte die GfK die Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2016. Das Ergebnis in diesem Zeitraum lag unter den Vorjahreszahlen. Während die Gruppe im ersten Quartal 2016 ein organisches Wachstum von 0,9% erzielte, ist der Umsatz im ersten Halbjahr 2016 um 1,5% zurückgegangen. Das angepasste operative Ergebnis ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12,3 Mio. Euro auf 58,9 Mio. Euro zurück.

Der Umsatz der GfK Gruppe betrug in der ersten Jahreshälfte 721,7 Mio. Euro. Insgesamt ist der Umsatz damit um 3,4% zurückgegangen.

[zum Seitenanfang](#)